



Jahresbericht Sportchef-Nachwuchs Saison 2022-2023

Die Freude auf die bevorstehende Saison war gross. Endlich wieder eine «normale» Saison, ohne besondere Vorkehrungen.

Wie üblich starteten wir in das Sommertraining mit dem Fokus mit einer optimalen Physis auf dem Eis zu starten. Kraft, Kondition und Schnelligkeit standen im Mittelpunkt. Im August starteten wir bereits mit den ersten Freundschaftsspielen, bevor im September dann die reguläre Meisterschaft gestartet wurden.

Ein Highlight auf der Nachwuchsstufe war der Rittercup, welcher jedes Jahr durchgeführt wird - dieses Jahr seit langem wieder auch auf der Stufe U13 und U15. Die Tagesturniere waren auf jeder Stufe ein voller Erfolg. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an das gesamte OK und allen Helfer:innen und Sponsoren.

Wir blicken auf eine ereignisreiche und bewegte Saison zurück, welche nicht für alle Teams gleich erfolgreich verlief.

Die U20 spielte eine sehr erfolgreiche Saison und musste sich erst im Playoff-Final gegen Team Ticino geschlagen geben. Die Zusammenarbeit mit den Partnervereinen hat hervorragend geklappt und einige der Nachwuchsspieler konnten bereits mit der 1. Mannschaft mittrainieren und erste Eiszeit in der 1. Liga schnuppern.

Die U17-Top fand sich nach der Relegationsrunde bis Ende Dezember in hinteren Drittel der Tabelle wieder! In der zweiten Hälfte der Saison spielten sie in der unteren Masterround (Platz 4-10), einen starken Rest der Saison und konnten dort den 1. Platz erspielen.

Die Zusammenarbeit mit unserem Partnerteam den Brandis Juniors fiel auch in dieser Saison positiv aus!

Für die U15-TOP lief es leider nicht so gut und wir mussten absteigen. Wir lassen aber den Kopf nicht hängen. In der kommenden Saison heisst es «Vollgas» - wir spielen mit zwei Teams im A, ganz klar mit dem Ziel, mit einer Mannschaft wieder aufzusteigen.

Die U15-A schloss die Meisterschaft auf Platz 6 ab. Mit etwas mehr Wettkampfglück wäre sicher noch der ein oder andere Rang drin gelegen!

Die U13-Top und U13-A spielten eine solide Meisterschaft und konnten das Erlernte in den gut umsetzen! Es konnten wieder diverse Spieler:innen bei der U15-A Luft schnuppern, desgleichen konnten auch U11er das erste Mal auf dem Grossfeld die ersten Kurven hinterlassen und erste Eindrücke sammeln!

Sie Stufen Hockeyschule, U9 und U11 haben viel trainiert und sich an zahlreichen Tages- und Halbtagesturnieren gemessen. Die Freude und das Engagement der Kinder und deren Unterstützer war gross. Die leuchtenden Kinderaugen zu sehen, ist immer wieder eine Freude.

Die Mitgliederzahlen auf den unteren Stufen im Nachwuchs sind stabil, das freut uns sehr. Als strategisches Ziel hat sich der Vorstand erarbeitet, auf jeder Stufe ein A- und ein TOP-Team zu führen. Dies soll helfen, die Mitglieder von der Erfassungsstufe bis in die höheren Stufen begleiten zu können und für jeden Spieler das passende Niveau anzubieten. Ein weiteres ambitioniertes Ziel des EHCB ist es, jemanden zu finden, der die Ausbildung über alle Stufen koordiniert, einen Ausbildungsverantwortlichen, resp. eine Ausbildungsverantwortliche. Damit wollen wir die Qualität der Ausbildung auf der Nachwuchsstufe sicherstellen.

Uns steht einmal mehr eine spannende Saison bevor. Wir sind motiviert und freuen uns, wenn es schon bald wieder aufs Eis geht.



Die neuen Mitglieder beim EHC begrüße ich herzlich und wünsche allen ein schnelles und zufriedenes Ankommen in ihren jeweiligen Teams. Jenen, die den EHC verlassen, wünsche ich auf ihrem Weg alles Gute, gute Gesundheit und viel Erfolg.

Ganz besonderen Dank möchte ich den vielen Helfer und Helferinnen aussprechen. Ob Eltern, Grosseltern, Spielerinnen, Spieler, Funktionäre, Schiedsrichter und jene, die ich nicht aufgeführt habe – Danke für euer Engagement. Ohne euch könnten wir diesen tollen Sport nicht ausüben.

Sportliche Grüsse
Jüre Jöggu Marti